

Pressemitteilung

Transaktionsvolumen 9M 2018

Hypoport AG: Finanzierungsmarktplatz EUROPACE übertrifft Marktentwicklung in den ersten neun Monaten 2018 deutlich

- Gesamtmarkt der privaten Immobilienfinanzierung in Deutschland erhöht sich leicht
- Sparkassen, Genossenschaftsbanken und neutrale Finanzierungsberater wachsen auf EUROPACE weiterhin deutlich überproportional
- Wachstumsrate von Transaktionsvolumen der Sparkassen mit über 70% am höchsten
- Transaktionsvolumen pro Vertriebstag auf EUROPACE liegt in den ersten neun Monaten 2018 über 225 Mio. Euro

Berlin, 18. Oktober 2018: Der B2B-Finanzierungsmarktplatz EUROPACE, innerhalb der Hypoport-Gruppe Teil des Segments Kreditplattform, erhöhte in den ersten neun Monaten 2018 sein Transaktionsvolumen* um rund 18% auf 42,8 Mrd. Euro (9M 2017: 36,4 Mrd. Euro). Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag wurde im gleichen Zeitraum leicht überproportional um 19% auf 228 Mio. Euro (9M 2017: 192 Mio. Euro) ausgebaut.**

Der Anstieg des Transaktionsvolumens innerhalb der ersten neun Monate 2018 wurde von allen drei Produktgruppen Immobilienfinanzierung (9M 2018: 33,0 Mrd. Euro; 9M 2017: 28,7 Mrd. Euro), Bausparen (9M 2018: 7,0 Mrd. Euro; 9M 2017: 5,7 Mrd. Euro) und Ratenkredit (9M 2018: 2,8 Mrd. Euro; 9M 2017 2,0 Mrd. Euro) getragen. Für die größte Produktgruppe der Immobilienfinanzierung wurde das Volumen auf EUROPACE somit um über 15% gesteigert, während laut Deutscher Bundesbank das gesamte Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland im Zeitraum Januar bis August*** 2018 lediglich um knapp 4% anstieg.

Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG, ordnet die Marktentwicklung und Volumenentwicklung auf EUROPACE wie folgt ein: „Wir sehen in unserem wichtigsten Markt, der Immobilienfinanzierung für Privatkunden, nach zwei Jahren des Rückgangs nun im laufenden Geschäftsjahr 2018 wieder einen leichten Anstieg des Gesamtmarktes. Unser Finanzierungsmarktplatz EUROPACE hat aufgrund seiner überlegenen Technologie in beiden Marktphasen gezeigt, dass er deutliche Marktanteile gewinnen kann. Die erneute Steigerung des Transaktionsvolumens im dritten Quartal nach den bereits sehr erfolgreichen ersten beiden Quartalen 2018 ist sehr erfreulich. Auch die Tatsache, dass dieses Wachstum weiterhin von allen vier Nutzergruppen – neutrale Finanzierungsberater, Privatbanken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken – getragen wurde, zeigt die Nachhaltigkeit unseres Wachstums.“

FINMAS, der Teilmarktplatz für Institute der Sparkassenorganisation, stach dabei durch die Steigerung seines Transaktionsvolumens um 73% auf 2,9 Mrd. Euro (9M 2017 1,7 Mrd. Euro) überproportional hervor. Auch die genossenschaftlichen Banken haben unter Nutzung des Teilmarktplatzes GENOPACE ihre Marktanteile erneut ausgebaut und ein um 31% gestiegenes

Volumen von 1,2 Mrd. Euro (9M 2017 0,9 Mrd. Euro) vermittelt. Parallel zu den Regionalbanken haben sich auch die neutralen Finanzierungsvertriebe, welche dem Verbraucher über ihren Zugang zum Finanzierungsmarktplatz EUROPACE mit mehr als 400 Produkthanbietern eine Finanzierungsberatung mit einer breiten Produktpalette bieten können, in den ersten neun Monaten 2018 gut entwickelt.

„Die Produktivitätssteigerungen für Finanzierungsberater – neutral oder in einer Bankfiliale – durch die Nutzung von EUROPACE sind enorm, weshalb die bereits angebotenen Berater üblicherweise höhere Vertriebsvolumen als der Marktdurchschnitt erreichen. Zusätzlich können Nutzer von EUROPACE seit kurzem weitere integrierte Dienstleistungen aus dem Hypoport-Netzwerk wie beispielsweise Immobilienbewertung oder Immobilienvermarktung über die neuen Mitglieder Value AG und FIO SYSTEMS AG nutzen“, verdeutlicht Slabke.

Die Produktgeberseite des Finanzierungsmarktplatzes setzt sich aus den drei Anbietergruppen Privatbanken/Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammen. In den ersten neun Monaten 2018 haben die Sparkassen und Genossenschaftsbanken ihre jeweiligen Anteile als Produktgeber gegenüber den traditionell starken Privatbanken weiter ausgebaut. Institute aus dem Sparkassensektor fungierten für ein Volumen von 6,1 Mrd. Euro (9M 2017: 3,8 Mrd. Euro) als Produktgeber, was einem Zuwachs von 58% entspricht. Der Anteil der genossenschaftlichen Finanzgruppe auf der Produktgeberseite des Finanzierungsmarktplatzes erhöhte sich um 52% auf 3,7 Mrd. Euro (9M 2017: 2,4 Mrd. Euro).

** Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.*

*** Vertriebstagen definiert als Anzahl der Bankarbeitstage, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.*

**** Werte der Bundesbank für September 2018 wurden noch nicht veröffentlicht.*

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG mit Sitz in Berlin ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren rund 1.400 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Finanz- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie besteht aus einem Netzwerk von autonomen Tochterunternehmen, mit den vier Segmenten Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform.

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Finanzierungsmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 5 Mrd. € über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und

GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum des Segments Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform (ehemals Institutionelle Kunden) bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vertrieb, Bewertung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.

Die Aktien der Hypoport AG sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Investor Relations

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ